

*Preuverwalters Hauß mit*  
der Zugehör, darbei in der Zalstuben

2 mit Eisen beschlagene Geltrüchen  $\checkmark$ <sup>285</sup>

[fol. 155r]

2 Schreibtafeln  $\checkmark$   
 4 Stüel  $\checkmark$   
 1 zinene Aichel sambt  $\checkmark$   
 1 kupfern Handtpökh  $\checkmark$   
 1 Geltwag mit 2 khupfernen Schissln<sup>286</sup>  $\checkmark$   
 1 eisene Gewichtstain auf 30 lb., so *just* ainem Sackh mit  
 Halbbazen gleich wigt  $\checkmark$   
 1 Halsgeign  $\checkmark$   
 1 steiner Tisch in der obern Stuben  $\checkmark$

*Stattmül bt.*<sup>287</sup>

darbei befünden sich dermalen 3 zugerichte  
Mühlgänng, alß

3 Poden- vnnd } aufgezogen  $\checkmark$   
 3 Gangstain }  
 2 Poden- vnd Gangstain<sup>288</sup> im Vorrath  $\checkmark$   
 1 zerbrochner Abzug  $\checkmark$   
 1 groß eisene Mülstanngen vnd ain claine  $\checkmark$   
 2 Peitlcässten  $\checkmark$

[fol. 155v]

~~2 Hebeisen~~, hieuer bej der Millstangen gemelt  $\checkmark$   
 9 Milhämer, 4 Flach-, 4 Spiz-, 1 Kißhamer  $\checkmark$   
 1 Khelhaimer Mezen  $\checkmark$   
 1 Mußmässl  $\checkmark$   
 1 Neztrog  $\checkmark$   
 7 Millsib, noch 4 verhanden  $\checkmark$   
 3 Kherbisch  $\checkmark$   
 3 Mülterl, 2 verhanden, 4 Millschäffel  
 1 eisene Schlögl  $\checkmark$   
 1 alte Eißhackhen  $\checkmark$   
 1 Porer oder Windling, sein nicht mehr werth  $\checkmark$   
 1 Mußtruchen  $\checkmark$   
 1 Madrazen von Scherwoll, nichts Nuz  
 4 Millpeidl, noch 2 verhanden  
 1 Eisenreittr  $\checkmark$

<sup>285</sup> Hier und im folgenden im Original ein Strich, der aber anzeigen soll, daß dieser Posten überprüft wurde, also einem Häkchen entspricht.

<sup>286</sup> Es sind wohl die Waagschalen gemeint.

<sup>287</sup> D.h. „betreffend“.

<sup>288</sup> „vnd Gang“ wurde über der Zeile eingefügt.